

## Was wir tun

Das Projekt »Kinderrechte in der Kommune« arbeitet in Schulen und Jugendeinrichtungen in Kommunen in Brandenburg und Sachsen. In diesen Kommunen werden zugleich lokale Entscheidungsträger sensibilisiert, informiert und vernetzt, um Kinderrechte dauerhaft in der Kommune zu verankern.

## Mit Kindern

In Projekttagen setzen sich Kinder mit der Frage auseinander, was Kinderrechte in ihrer Schule, ihrem Hort und ihrer Nachbarschaft bedeuten. Als Kinderrechtsdetektive untersuchen sie, wo Kinderrechte in ihrem Lebensumfeld verletzt werden. Sie erfahren Unterstützung, um sich für ihre Interessen einzusetzen und eigene Ideen zur Verbesserung der Kinderrechtssituation in ihrer Stadt zu entwickeln.

## Mit Erzieherinnen und Erziehern

Entwicklungswerkstätten und Fortbildungen vermitteln Wissen über Kinderrechte und praktische Kenntnisse zur Beteiligung von Kindern. Erzieherinnen und Erziehern werden dabei unterstützt, eine pädagogische Praxis zu entwickeln, die auf die selbstverständliche Mitwirkung und Mitbestimmung der Kinder im Alltag setzt.

## Mit der Kommune

Öffentliche Veranstaltungen sollen das Bewusstsein für Kinderrechte in der Kommune schärfen. Ein lokaler Unterstützerkreis aus Politik, Verwaltung, Schule, Jugendarbeit, Wirtschaft und Kirche unterstützt das Projekt, seine Mitglieder agieren als »Anwälte« für die Rechte der Kinder. Sie helfen dabei, eine lokale Kinderrechtsorientierung zu etablieren.

## Ansprechpartner:

**Amadeu Antonio Stiftung**  
Projektkoordination  
Projektleitung: André Koch  
Linienstraße 139, 10115 Berlin  
Telefon 030.240 886 10, Fax 030.240 886 22  
andre.koch@amadeu-antonio-stiftung.de  
www.amadeu-antonio-stiftung.de

**Bürgerstiftung Barnim Uckermark**  
Praxisbegleitung: Helga Thomé  
Eisenbahnstraße 3, 16225 Eberswalde  
Telefon 03334.49 74 83, Fax 03334.49 74 84  
thome@barnim-uckermark-stiftung.de  
www.barnim-uckermark-stiftung.de

**RAA Hoyerswerda/Ostsachsen e. V.**  
Straße des Friedens 27, 02977 Hoyerswerda  
Telefon 03571.416 072, Fax 03571.924 047  
kontakt@raa-hoyerswerda.com  
www.raa-hoyerswerda.com

**Jugendtreff Bernsdorf**  
Praxisbegleitung: Annegret Engler  
Eisenwerkstraße 1d, 02994 Bernsdorf  
Telefon 035723.922 70  
jugendtreffbernsdorf@gmx.de



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms »VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie« und der Lindenstiftung, Karl Konrad und Ria von der Groeben Stiftung, Land Sachsen/Programm Weltoffenes Sachsen, Land Brandenburg/Programm Tolerantes Brandenburg.

# Kinderrechte in der Kommune



**Du Kind, wirst nicht  
erst Mensch,  
du bist ein Mensch.  
Janusz Korczak**

## Kinder haben Rechte!

- >> Beteiligung bei Entscheidungen, die sie betreffen
- >> Freie Meinungsäußerung
- >> Soziale Sicherheit
- >> Schule und Ausbildung
- >> Gleiche Bildungschancen
- >> Gleichberechtigung
- >> Gewaltfreie Erziehung
- >> Freiheit des Denkens
- >> Recht auf Spiel und Erholung

Menschenrechte der Schutz schwacher Gruppen sind ein Kernelement der Demokratie. Doch obwohl Kinder schon seit der Genfer Erklärung des Völkerrechtsbundes als besonders schutzwürdig anerkannt sind, werden ihre Rechte auch in Deutschland oft missachtet: Schlagzeilen machen Fälle von Gewalt, Vernachlässigung und Missbrauch (Verletzung der Überlebens- und Schutzrechte). Aber auch im normalen Alltag werden die Entwicklungs- und Beteiligungsrechte oft nicht beachtet oder wird die Würde des Kindes durch Missachtung verletzt.



## Kinderrechte in der Kommune

Das direkte Lebensumfeld von Kindern bietet sich an, um vor Ort zu überprüfen: Wie werden Kinderrechte umgesetzt? Wo gibt es Verbesserungsbedarf? Hier setzt das Projekt »Kinderrechte in der Kommune« der Amadeu Antonio Stiftung



in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Barnim Uckermark und der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Demokratie und Lebensperspektiven (RAA) Hoyerswerda/Ostsachsen e.V. an. Es entwickelt Möglichkeiten einer kommunalen Kinderrechtsorientierung und prüft, wie im lokalen Raum Partizipations- und Beteiligungsmöglichkeiten auf der Basis von Kinderrechten verwirklicht werden können.



## Achtung der Kinderrechte schützt vor Rechtsextremismus

Die Amadeu Antonio Stiftung unterstützt Initiativen und Projekte, die sich kontinuierlich gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus engagieren und für den Schutz von Minderheiten eintreten. Die Stärkung von Kinderrechten begreift die Amadeu Antonio Stiftung als Präventionsprojekt gegen Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit.

### Denn:

- >> Die Verletzung der demokratischen Kultur im Umgang mit Kindern, die Verweigerung von Anerkennung, Achtung und Beteiligung können zu Gefühlskälte, Ohnmacht und Wut führen, die den Boden für Gewalttaten und Rechtsextremismus bereiten.
- >> Wenn Kinder selbstbewusst sein dürfen und Erfahrungen machen können, die sie vor Ohnmachtsgefühlen bewahren, sind sie weniger anfällig für demokratiefeindliche, ausgrenzende und abwertende Ideologien und erfahren zugleich lebendig Demokratie.